



Lässig verabschiedete die Bigband der Steinheimer Musikschule, geleitet von Eberhard Budzlat, ihre Zuhörer in den Advent. Foto: ms

Mit Lässigkeit in den Advent

Konzert Die Bigband der Steinheimer Musikschule bot auch exklusive Arrangements.

Steinheim. Traditionell lud die Bigband für den 3. Advent zur Matinee in den Dieter-Eisele-Saal der Musikschule. Auch in diesem Jahr nutzten wieder zahlreiche Besucher die Gelegenheit, den Vormittag mit lässiger Jazzmusik zu verbringen.

Schwungvoll legte die Band los mit „You're drivin' me crazy“, einem Swing-Klassiker von Billy May, gefolgt von „Sweet Emma“, einem souligen Titel von Nat Adlerly, der Gelegenheit bot für ein tolles Saxofonsolo von Dagmar Kühner und ein mitreißendes Posaunensolo von Bandleader Eberhard Budzlat.

Es folgte die Geschichte einer Liebe, „Historia de un amor“, ei-

nem Titel des 99-jährigen Komponisten Carlos Alamaran aus Panama, mit der Trompete sehr gefühlvoll intoniert von Phillip Koloska. Für das rasante „Dell Sasser“ griff Sängerin Karin Herdener erstmals zum Mikrofon. Der Titel wurde komponiert von Sam Jones, bekannt durch Cannonball Adderly und für die Bigband Steinheim arrangiert von Martin Schrack.

Im Arrangement für die Steinheimer seien alle seine Vorgaben eingehalten worden, gestand Budzlat grinsend, also beispielsweise den Saxofonsatz schwierig zu machen und auch den Trompetensatz, ebenso die Pianostimme. Die Band stellte sich der Herausforderung

und unterstützte ihre Sängerin beim bemerkenswerten Scat.

Eine Eigenkomposition des Bandleaders beendete den ersten Teil des Konzerts, ein Tango mit dem schönen Namen „Marzipan“ – und es bot sich noch einmal Gelegenheit für Soloeinlagen von Dagmar Kühner, diesmal mit dem Sopransaxofon, und Kurt Maurer.

Der zweite Teil brachte mehr Gesangsstücke wie die schöne Ballade „Let's face the music and dance“, dargeboten in kleiner Besetzung als Begleitung für Karin Herdener, oder den Swing-Titel „East of the sun, west of the moon“, jetzt mit Thomas Ruff am Mikrofon. Weihnachtslieder gab's zum

Ende des Konzerts. Mit „My grown up Christmas list“, einem tempo-reichen „Ihr Kinderlein kommet“ und dem bluesigen „Please come home for christmas“ brachte die Band drei Stücke zu Gehör, allesamt arrangiert von Klaus Wagenleiter, engagiert vorgetragen von der Band und Sängerin.

Mit dem leichten, beschwingten „A kiss to build a dream on“ im New-Orleans-Stil wurden die begeisterten Zuhörer in den Advent entlassen. Stolz zeigten sich Musikschulleiter Günter Flumm und Budzlat auf die fast 25-jährige Geschichte der Bigband Steinheim: Dies soll nächstes Jahr gebührend gefeiert werden.

QUELLE: HNP 22.12.2017